



Einladung zum Tag der offenen Begrünungswerkstatt

Feldtag und Seminar am Dienstag, 23. Oktober 2018, 9:00-16:00

Treffpunkt: Heuriger Fitzka, Kirchengasse 7, 2011 Senning

Möglichkeiten der Optimierung im Begrünungsanbau zur Verringerung der Stickstoff- und Kohlenstoffverluste, zur Erhöhung des Humusgehaltes im Boden, Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, zur Unkrautunterdrückung und Ertragssicherung

9:00 **Karl Strohmayer**

Beschreibung der Versuchsvarianten und der Erfahrungen bei der Umsetzung

Wilfried Hartl, Eva Erhart, Karoline Messenböck (Bio Forschung Austria)

- Aktuelle Ergebnisse der Bonituren und Laboranalysen der Begrünungsbestände
- Ergebnisse des unterschiedlichen Begrünungsmanagements im Winter
- Wie lässt sich die Stickstofffreisetzung aus Begrünungsbeständen beeinflussen? Kohlenstoff/Stickstoff-Verhältnis und Abbaubarkeit von verschiedenen Begrünungspflanzenarten

Franz Handler (Josephinum Research)

Oberflächenrauigkeit beim Anbau und Bodenbedeckung der Begrünungen

Karl Riedl (Maschinenring Hollabrunn-Horn)

Kosten, Zeit- und Arbeitsaufwand bei Begrünungen

12:30 **Abfahrt zur Feldbegehung** und Besichtigung verschiedener Varianten von Saatgutmischungen und Bodenbearbeitung bei Begrünungen von Betrieb Strohmayer sowie der Wurzelschaugrube (mit Dieter Haas, Bio Forschung Austria). Besichtigung der Begrünungen von Lorenz Mayer (Steinabrunn) und Karl Riedl (Bergau).

Ende: 16:00 – optionaler Ausklang des Feldtages beim Heurigen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos und wird als Weiterbildung für Maßnahmen im Rahmen von ÖPUL 2015 (Bio 5 Std., UBB 3 Std.) anerkannt.

Um Anmeldung unter www.bioforschung.at wird gebeten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (+43 1 4000 49150).

Projekt MinNC - Minderung der N- und C-Emissionen in die Luft und der N-Verlagerung in tiefere Bodenschichten durch Optimierung des Begrünungsanbaus im Ackerbau

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union